

Landratsamt rechtfertigt Zuschlag

Hersteller empört – Anbieter prüft gerichtliche Klage auf Rechtserfüllung

Beeskow (MOZ/teg) Das Landratsamt widerspricht mit Nachdruck der Behauptung, daß bei der Auftragsvergabe für die Sonnenschutzanlage des Gymnasiums 24 000 Mark verschenkt wurden. Wie das Pressereferat mitteilt, wurde die Anlage mit den Charakteristika „schwer entflammbar und nach DIN 4102 B1“ ausgelobt.

Ferner heißt es: „Die Kreisverwaltung zeigte sich dem Angebot von Herrn Richter aufgeschlossen, weil es sich durch einen niedrigen Preis auszeichnete. Laut Angebot waren dies 61 100 Mark als Verhandlungsbasis.“ Da die Materialmuster noch fehlten, konnte eine endgültige Beurteilung nicht erfolgen. Als die Muster nach mehrmaligen Anläufen dann vorgele-

gen hätten, sei festgestellt worden, daß sie den ausgelobten Bedingungen nicht entsprachen. Das Angebot Richters wurde entsprechend der Verdingungsordnung Bauleistungen (VOB) demzufolge ausgeschlossen.

Wegen Termindrucks und der starken Beeinträchtigung des Schulbetriebs in Beeskow durch die verzögerte Fertigstellung des Gymnasiums habe das Landratsamt von einer erneuten Ausschreibung abgesehen. Im verkürzten Verfahren sei der nächstgünstigere Anbieter, der die Anforderungen erfüllte, berücksichtigt worden. „Im Sinne des öffentlichen Interesses wurde einem bewährten Anbieter der Zuschlag gegeben, der nach Verhandlungen ein Angebot mit einem Preis

von 72 000 Mark vorlegte.“

Udo Richter von der Firma „Richters Wohnideen“ hat angekündigt, daß er nun eine „Klage auf Rechtserfüllung“ gegen das Landratsamt in Erwägung zieht. Seines Wissens habe sich die Leitung des Gymnasiums selbst für eine Anlage der Marke Warrema eingesetzt.

Der für Beeskow zuständige Warrema-Außendienstmitarbeiter Lothar Stenzel sagte dem „Spree-Journal“, daß die Begründung des Landratsamtes jeder Grundlage entbehre. Die von Udo Richter vorgelegten Muster seien eindeutig als schwer entflammbar nach der maßgeblichen Norm DIN 4102 B1 anerkannt und auch als solche gekennzeichnet.